

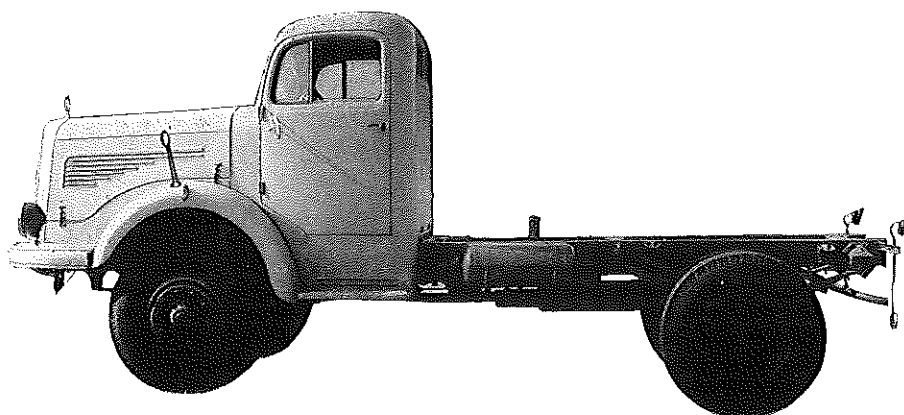
**DAIMLER-BENZ AG.**  
Werk Gaggenau

**TYP LAS 329**

Gruppe **15**

Daimler-Benz

1200 $\alpha$



**Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 172 PS bei 2200 U/min**

**Auflagelast: 6,65 t**  
(max., einschl. Sattel)

## Triebwerk

### Motor

Hersteller und Typ	Daimler-Benz/OM 326.IV
Einspritzverfahren	indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum	unterteilt (Vorkammer)
Höchstes Drehmoment	58 mkg bei 1300 U/min
Größte Nutzleistung	172 PS bei 2200 U/min (190 gr. HP nach SAE)
Literleistung	15,9 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	6,75 kg/cm <sup>2</sup> bei 1300 U/min.
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	10,3 m/sek
Verdichtungsverhältnis	20,5
Kurbelverhältnis	4,14
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt/in Gummi pendelnd
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung mit Öltemperaturregler
Kühlung	Wasser/durch Steuer-Thermostat geregelt
Gewicht (trocken)	ca. 805 kg
Zylinder-Anzahl	6
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block/mit Kurbelgeh. vergossen
Zylinder-Werkstoff	Gußeisen
Zylinder-Bohrung	128 mm
Kolbenhub	140 mm
Gesamthubraum	10809 cm <sup>3</sup>
Zylinderkopf	6 Einzelköpfe/abnehmbar

### Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	140 l
Kraftstofffilter	Filzrohrfilter
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	max. 12 l <sup>(*)</sup> /min. 9 l <sup>(*)</sup>
Ölfilter	Hauptstromfilter/Feinfilter
Luftreiniger	2 Papierluftfilter/Ansaugge- räuschkämpfer mit Frischluft- ansaugung
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge der Laufbahn
Kühlsystem-Fassungsvermögen	40 l (mit Heizung)
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator
Einspritzpumpe	Bosch PES 6A 90B 410RS 283/7z
Einspritzdüse	Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck	135 atü
Zündfolge	1-5-3-6-2-4
Reglerausführung	Fliehkraftregler

<sup>(\*)</sup> bei gleichzeitiger Filterreinigung 1,5 l mehr

Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	keine
Kolbenhersteller	Mahle
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall/geschmiedet
Kolbenringe	4 Dichtungsringe, davon 1. Ring verchromt/2 Ölabbstreifringe
Pleuel	Doppel-T-Schaftquerschnitt
Pleuellager	Gleitlager/Stahlstützschale mit Bleibronze
Kurbelwelle	geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Gleitlager/Gegen- gewichte/Schwingungsdämpf.
Kurbelgehäuse	geteilt/Grauguß
Schmieröleleitungen	Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	2 Einlaß/2 Auslaß
Anordnung der Ventile	hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei	31° vor OT
Einlaßventil schließt bei	67° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	69° vor UT
Auslaßventil schließt bei	33° nach OT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,3 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel/Stoßstange/Kipphebel
Nockenwelle	im Kurbelgehäuse/7 Gleitlager
Nockenwellen-Antrieb	schrägverzahnte Stirnräder
Saugrohrausführung	gemeinsames Rohr für alle Zyl.- Köpfe/Leichtmetall gegossen

Glühkerze	Bosch KE/GA 1/20/Beru 340 G
Glühkerze-Heizleistung	36 W
Anlasser	Bosch BPD6/24AR9
Anlasser-Ausführung	Schubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung	24 V
Übersetzung	
Antriebsritzel/Schwungrad	i = 17,1
Anlasser-Betätigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch LJ/GK 300/12-1400 AR 18
Lichtmaschine-Spannung	12 V
Lichtmaschine-Leistung	300 W
Ladebeginn	bei 660 U/min der KW
Art der Regelung	Knickregler
Antrieb der Lichtmaschine	2 Keilriemen/Größe 12,5 x 1600 DB-Norm N 275
Antrieb der Luftpumpen	1 Keilriemen 12,5 x 1600 DB-Norm N 275
Übersetzungsverhältnis	
KW/Lichtmaschinenwelle	i = 1,62
Lichtmaschine-Befestigung	Sattelbefestigung
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	2 Stück/je 105 Ah

**Kraftübertragung**

Kupplung ..... Fichtel & Sachs/LA 50  
 Kupplungs-Art ..... Reibungskupplung/Einscheiben/  
 trocken  
 Schaltgetriebe ..... ZF/AK 6-55 liegende Bauart  
 Schaltgetriebe-Art ..... mechan. Stufengetriebe  
 Schaltgetriebe-Anordnung ..... mit Motor verblockt  
 Anzahl der Gänge ..... 6 V/1 R  
 Übersetzungen .....  $i = 9,35/5,47/3,47/2,42/1,59/1$   
 7,98  
 Geräuscharme Gänge ..... 2. bis einschl. 6. Gang  
 Synchronisierte Gänge ..... keine  
 Schnellgang-Anordnung ..... kein Schnellgang  
 Schallhebel-Anordnung ..... neben Fahrersitz

Schaltungsart ..... Kugelschaltung  
 Geir.-Geh.-Ölfüllmenge ..... 11,9 l  
 Kraftübertragungselement ..... 3 Gelenkwellen  
 Ausgleichgetriebe ..... Kegelradgetriebe  
 Antrieb der Halbachsen ..... Spiralkegelräder  
 Radnabenantrieb ..... Stirnräder  
 Verteilergetriebe-Ölfüllmenge ..... 4,3 l  
 Verteilergetriebe .....  $i = 1$  (Straße)/1,52 (Gelände)  
 Treibende Räder ..... Vorder- u. Hinterräder  
 Übersetzung  
 Verteilergetr./Vorderräder ...  $i = 4,93$   
 " /Hinterräder ...  $i = 4,93$   
 Schubübertragung ..... Hinterfedern

**Fahrwerk****Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart ..... Scheibenrad/Stahlblech  
 Anzahl der Räder ..... 4  
 (Zwillingsräder = 1 Rad)  
 Anzahl der Reifen, vorn/hinten 2/4  
 Reifengröße, vorn u. hinten ... 9,00-20 eHD verstärkt  
 Reifenluftdruck, vorn u. hinten ... 6,5 atü  
 Felgenart ..... Schrägschulter  
 Felgengröße, vorn u. hinten ... 7,0-20  
 Radaufhängung, vorn ..... Starrachse  
 Radaufhängung, hinten ..... Starrachse  
 Federung, vorn ..... Blatt-(Halb-)Federn/längs  
 Federung, hinten ..... Blatt-(Halb-)Federn/längs/  
 Zusatzfedern/Progr. Wirkg.

Stoßdämpfer ..... 2 hydr. Stoßd. an Vorderachse  
 Radsturz .....  $1^\circ$   
 Spreizung .....  $9^\circ 30'$   
 Vorspur ..... 3-6 mm (unbel. gemessen an  
 den Felgenhörnern)  
 Nachlauf .....  $3^\circ 14'$   
 Art der Lenkung ..... Vorderräder/Schnecke/Rolle/  
 ZF-Gemmer GD 68  
 Lenkübersetzung .....  $i = 30,1$   
 Größter Radeinschlag ..... innen  $38^\circ$ /außen  $30^\circ 30'$   
 Lenksäulenordnung ..... links  
 Spurstange ..... ungeteilt  
 Kleinster Spurkreis- $\varnothing$  ..... ca. 15 m

**Bremsen**

Bremsanlage ..... Westinghouse/Daimler-Benz  
 Wirkungsweise d. Fußbremse .. Druckluft/auf 4 Räder/Innen-  
 backen  
 Wirksame Gesamtbremsfläche .. 3740 cm<sup>2</sup>

Bremskraftübertragung ..... Druckluft  
 Bremsstrommel- $\varnothing$  ..... vorn und hinten 440 mm  
 Wirkungsweise d. Handbremse. mechanisch mit Ratsche/  
 Hinterräder/Innenbacken

**Allgemeine Daten des Fahrgestells**

Radstand ..... 3600 mm  
 Spurweite, vorn ..... 1962 mm  
 Spurweite, hinten ..... 1763 mm  
 Fahrgestellgewicht ..... 4940 kg  
 Achslast aus Fahrgestellgewicht,  
 vorn/hinten ..... ca. 3155/1785 kg

Fahrgestell-Tragfähigkeit ..... 7060 kg  
 Bodenfreiheit ..... ca. 310 mm  
 Bauchfreiheit ..... ca. 390 mm  
 Rahmenausführung ..... Leiterrahmen/Längsträger  
 (U-Profil mit Querträgern  
 vernietet)  
 Fahrgestell-Schmiersystem ..... Einzelschmierung

**Allgemeines****Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn ..... 4000 kg  
 Zulässige Achslast, hinten ..... 8000 kg  
 Zulässiges Gesamtgewicht ..... 12000 kg  
 Leergewicht (ohne Sattelu.R.Rd.) 5350 kg  
 Auflagelast, max. einschl. Sattel 6650 kg u. Res.-Rd.  
 Brutto-Anhängelast mit 2-Achs-  
 Sattelanhänger, gebr. .... 18650 (22650) kg  
 Zulässiges Gesamtgewicht des  
 Sattelzuges ..... 24000 (28000) kg  
 (Zugm. u. Sattelanhänger)

(...) Klammerwerte gelten bis 1. 7. 60, wenn nur eines der ver-  
 bundenen Fahrzeuge ab 1. 1. 58 in den Verkehr gekommen  
 ist.

**Maße**

Länge über alles ..... ca. 6175 mm  
 Breite über alles ..... 2480 mm  
 Höhe über alles, unbel.  
 über Führerhaus ..... ca. 2540 mm  
 Überhang, vorn ..... ca. 1540 mm  
 Überhang, hinten ..... ca. 1035 mm  
 Wendekreis- $\varnothing$  ..... ca. 16,2 m

**Sonstige Daten**

Höchstgeschwindigkeit ..... 82 km/h  
 Kraftstoffverbrauch nach  
 DIN 70030 ..... —l/100 km  
 Ölverbrauch ..... ca. —l/100 km  
 Spezifische Motordrehzahl ..... 1600 im Straßengang  
 2430 im Geländegang

**Zubehör**

Scheinwerfer ..... 35 W/200 mm  $\varnothing$  Lichtaustritt  
 Standlicht ..... im Scheinwerfer eingebaut  
 Abblenden ..... Fußschalter  
 Fahrtrichtungs-Anzeiger ..... Blinkanlage  
 Öldruckanzeiger ..... Zeiger-Meßgerät  
 Ladestromanzeiger ..... Anzeigeleuchte  
 Geschwindigkeitsmesser ..... 0 bis 90 km/h Meßbereich

Lauf VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030